

WIR GRATULIEREN

Bernhard Käfer in Imgenbroich, Bruchzaun 11, der heute 81 Jahre alt wird.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Ohlig, Trierer Straße 282, Imgenbroich, ☎ 02472/3055; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: K. P. Knigge, Internist, Bundesstraße 56, Roetgen, ☎ 02471/8575, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztzufahrtzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Linden-Apotheke, Simmerath, Hauptstraße 54, ☎ 02473/1365.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustebacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0173-8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung), ☎ 0160/5916077.

RAT UND HILFE

Offene Sprechstunde, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Angehörige (KoKoBe), 17-19 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankungen, ☎ 02473/3953, 14 Uhr in der Personal-Cafeteria, 14 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Sprechstunde der Deutschen Rheumaliga, Informationen unter ☎ 02473/7394, Deutsche Rheumaliga, 10.30-12 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Sprechstunden mit Carla Steinbeck, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, ☎ 02473/607-173; und Fataneh Afkhami, Rathaus Roetgen ☎ 02471/1826, jeweils von 10 bis 12 Uhr, Rathaus Roetgen.

ENTSORGUNG

HEUTE

Graue Restmülltonne, ab 7 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

MORGEN

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Restmüll, in Mützenich.

Altpapier, in Roetgen

Gelbe Tonne, in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Geheimrezept „Pizzabrötchen“

Acht Schüler aus Monschau schaffen es beim **Netrace** ganz weit nach vorne. Knifflige Aufgaben und tolle Preise motivieren die „Brains“.

VON REDAKTIONSMITGLIED
MICHAELA PRIEMER

MONSCHAU. Sie heißen nicht nur „The Brains“, sie haben wirklich Köpfe. Denn die acht Fünftklässler des St. Michael-Gymnasiums aus Monschau haben sich beim Netrace gegen über 360 Teams mit etwa 2250 Schülern aus 75 weiterführenden Schulen der gesamten Region behauptet – und das als eine der jüngsten Mannschaften, die an der Internetallie von Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten und NetCologne teilgenommen haben.

Beim Wettrennen durch das Worldwide Web galt es in den vergangenen Wochen, fünf Runden lang komplexe Fragen mit Hilfe präziser Internet-Recherche schnell und vor allem richtig zu beantworten. Die Aufgaben betrafen dabei alle Bereiche der Gesellschafts- und Naturwissenschaften.

Auswendig gelernt

Vor allem als sie die attraktiven Preise gesehen hatten, war für Janick Paulus (11), Aimo Haase (10), Simon Cremer (10), Patricia Grzanna (10), Daniel Schmitz (11), Lukas Emmerich (10), Cedric Lonski (10) und Sarah Wilden (10) aus der Klasse 5c klar, dass sie beim Rennen mitmachen mussten. Training mit dem Alemannia-Coach (wer immer das demnächst auch sein wird), Computer-Work-

shops, ein Besuch bei Generationenminister Armin Laschet, Karten für DJ Bobo und Stefan-Raab-Shows – die Gewinne können die Teammitglieder alle auswendig aufsagen und werden sich tatsächlich über einen dieser Preise freuen dürfen. Einen der Geldpreise zwischen 250 und 1000 Euro haben sie dazu auch schon sicher. „Eigentlich haben wir ja gar nicht damit gerechnet, dass wir tatsächlich so gut sind, um einen Preis zu gewinnen“, sagt Patricia. „Jetzt ist das Ergebnis daher um so schöner.“

Unter den Besten

Dass sie zu den zehn besten Teams gehören, wissen die acht klugen Köpfe bereits, nur welcher Platz es am Ende genau geworden ist, ist noch offen. „Irgendwas zwischen dem ersten und dem vierten Platz wäre toll“, hofft Teamsprecher Simon.

Nach der ersten Vorrunde lag die Gruppe auf Platz 28. Dann holte sie allerdings mächtig auf und vor den letzten Aufgaben war sie schon zweiter in der Rangliste. „Wir haben uns die Aufgaben sehr genau angeschaut und uns genügend Zeit genommen, sie zu beantworten“, verrät Aimo Haase (10) das Geheimnis des Erfolges. „Andererseits, wie zum Beispiel ein Team aus unserer Klasse, waren immer schon früh fertig, aber die haben halt auch Fehler gemacht.“ Und noch eine Sache gab es da, die



Acht kluge Köpfe: Die „Brains“ vom St. Michael-Gymnasium in Monschau sind zwar das jüngste von über 300 Teams, doch bei der Internetallie Netrace sind sie trotzdem ganz vorne gelandet. Foto: Michaela Priemer

zum guten Abschneiden beitrug, sind sich die acht Schüler sicher: Pizzabrötchen! Die gab es nämlich jedes Mal wenn sich die „Brains“ bei Simon zum Aufgaben-Knacken getroffen haben. Und die waren immer richtig lecker und haben die grauen Zellen angeregt. „Aber wir sind einfach auch ein gutes Team, das ist wohl die Hauptsache“, weiß Cedric.

Neben dem Spaß beim Aufgab lösen haben die 10- und 11-Jährigen durch die Bildungsinitiative auch eine Menge gelernt. „Die Aufgaben sind schließlich immer

schwieriger geworden und wir haben nie mehr Zeit gebraucht“, sagt Simon. „Das lag daran, dass wir mit der Zeit immer besser mit den Suchmaschinen umgehen konnten. Und jetzt kennen wir auch noch viele tolle Internet-Seiten.“

In der Freizeit sitzen die „Gehirne“ auch manchmal vor den Rechnern, dann aber eher zum Spielen, als für eine Recherche. „Manchmal spiele ich auch ganz schön lange“, erzählt einer der Jungs grinsend, dessen Mutter das aber lieber nicht erfahren soll.

Doch am liebsten sind den

Schülern echte Erlebnisse weit weg von Computern und Internet. So planen sie jetzt schon, wer mit wem auf die „Black Mamba“, die Wildwasserbahn oder das „Space Shuttle“ gehen wird, die Attraktionen im Phantasialand. Auf das freuen sich die acht Gymnasiasten nämlich schon besonders. Denn hier wird am 13. Januar die Siegerehrung und -feier des Netraces stattfinden. Dann wird sich endlich zeigen, welchen Platz die Brains schlussendlich belegt haben – und welchen Preis sie einlösen dürfen.

Ruhe tanken mit Mandolinenklingen

Harmonische Töne in der Vorweihnachtszeit. Mandolinenorchester Konzen gibt Konzert in der Kirche.

KONZEN. Das Mandolinenorchester Konzen hatte am ersten Advent wieder in der Konzener Kirche eingeladen. Viele Gäste konnten den weihnachtlichen Liedern lauschen und einmal von der Hektik abschalten. Bereits seit dem Sommer probte das Mandolinenorchester Konzen eifrig an den Stücken, die sie in diesem Jahr den Besuchern ihres Konzertes vorstellten.

Einige dieser Lieder hatte Dirigent Otto Völl selber für ein Zu-

pforchester umgeschrieben, da die meisten Stücke nur für Chöre oder andere Orchester geschrieben sind. Die erste Vorsitzende Renate Willems begrüßte die Gäste, nachdem zuvor das Jugendorchester des Konzener Musikvereins gespielt hatte und wünschte ihnen eine schöne Zeit, in der sie einmal „etwas Ruhe tanken können“. Schon mit den ersten Tönen des Stückes „Resonet in Laudibus“ aus dem 14. Jahrhundert füllte sich die Kirche mit harmonischen

Klängen.

Die Krippe, die im Seitenschiff in der Konzener Kirche aufgebaut ist, rundete eine vorweihnachtliche Atmosphäre noch ab. Bei zwei weiteren Liedern hatte das Orchester die Unterstützung von den Solistinnen Andrea Förster auf der Orgel und Nadine Palm auf der Querflöte. Sie begleiteten das Orchester und ein wohlklingendes Ganzes entstand, das den Stress außerhalb der Kirche vergessen ließ. Die Gitarrengruppe des Or-

chesters führte ohne Begleitung der Mandolinen nun auch zwei Stücke vor. Sie brachten die Saiten zum Schwingen.

Claudia Cremer, die zwischen den Liedern eine kurze Geschichte zu den einzelnen Stücken sowie Komponisten erzählte, rundete die Übergänge, die zwischen den Liedern entstanden, noch ab. Insgesamt mit 12 Liedern stellte sich das Konzener Mandolinenorchester vor und erntete dafür kräftig Applaus. Die 28 Musiker des Orchesters, das sich aus zwei Mandolinistinnen, Gitarren, einer Mandola und einem Kontrabass zusammensetzt, stimmten zum Schlusslied mit allen Anwesenden in ein „Leise rieselt der Schnee“ ein.

Nach einer Zugabe ging auch ein weiteres Konzert des Mandolinenorchesters zu Ende. Auch Renate Willems ergriff noch einmal das Wort und betonte, dass sie sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Weihnachtskonzert mit vielen Zuschauern freue. Mit diesem Konzert knüpfte das Orchester an einen Auftritt in der letzten Woche im Kölner Dom an. Mit etwa 450 anderen Zupfmusikern und ca. 150 Chorsängern hatten sie dort im Rahmen einer Messe mitgewirkt. Auch in den kommenden Wochen werden Auftritte für das Orchester folgen, das in der Weihnachtszeit von einer Art „Haupt-saison“ sprechen kann. (ans)

Roratemessen als ein Akzent im Advent

NORDEIFEL. Die Pfarrgemeinden Strauch, Steckenborn und Dedenborn laden im Advent zum Besuch der Rorate-Messe ein. „Taut ihr Himmel von oben, ihr Wolken lasst Gerechtigkeit regnen!“ Dieses Wort aus dem Propheten Jesaja gibt dieser heiligen Messe ihren Namen. „Taut“ wird in der lateinischen Bibel mit „Rorate“ übersetzt.

Die Roratemesse, bei der die Kirche nur mit Kerzenschein erhellt wird, wird zu Ehren der Mutter Gottes gefeiert. Maria leuchtet uns den Weg zu Christus, damit es Weihnachten werden kann.

Vor Schule, Beruf und Alltagspflichten sind alle ganz herzlich eingeladen, dem Advent einen besonderen Akzent zu geben.

Die Roratemesse beginnt um 6 Uhr in der jeweiligen Pfarrkirche, anschließend lädt der jeweilige Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim ein. Termine der Messen sind: Dienstag, 4. und 11. Dezember in Strauch, Mittwoch, 5. und 12. Dezember in Steckenborn und Donnerstag, 6. und 13. Dezember in Dedenborn.

Am Samstag, 8. Dezember, wird die heilige Messe in Einruhr als Kinder- und Familienmesse gestaltet. Im Mittelpunkt steht der Pfarrpatron von Einruhr, der Heilige Nikolaus. Thema: Nikolaus, der Bischof mit dem gütigen Herzen. Die heilige Messe beginnt um 17.30 Uhr.



Beim Konzert des Konzener Mandolinenorchesters konnten die Besucher einmal abschalten und genossen die Zeit in der Konzener Kirche. Foto: Anne Scheffgen

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

ROETGEN

„Offener Treff“, Billard und Kicker, Quatschen, Snacks und Getränke, dazu gute Musik, für Jugendliche ab 12 Jahren, 18-21 Uhr, offener Jugendtreff der Grenzlandjugend, in Haus der Grenzlandjugend Offermannstr. 31, in Roetgen

Haupt-Finanz-Beschwerdeausschuss, 18 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Krankengymnastik, der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Bachstr., Eicherscheid, ☎ 02473/7977.

Babymassage, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473/890, 10-11.30 Uhr, Kammer-

bruchstraße 8.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Roratemesse, 6 Uhr, Pfarrkirche Strauch.

Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473/890, Treffpunkt: Station II 18 Uhr, Kreißaalführung für werdende Eltern, Kammerbruchstraße 8.

MONSCHAU

Ausstellung „Zeitgenössische Bulgarische Kunst“, bis 20.12., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Literaturkreis Monschau, Treffen,

10.30-12 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ist ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache,

☎ 7422, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, 18 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84, ☎ 02472/810.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

NIDEGGEN

CDU-Frauen-Union, Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen, 19.30 Uhr, Gasthof „Zur Linde“, Heimbacher Str. 7, Schmidt.

VOGELANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei, bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.